

Dienstag, 20.02.24, 19:30 Uhr, VHS

• • •

EU – Friedensmacht oder globaler Player?

Andreas Zumach



Foto: © Zumach

In Kooperation mit



Lesungen
und Vorträge
zu Zeitfragen



**Dienstag, 20.02.24, 19:30 Uhr,
VHS Offenburg, Saal (Raum 102)**



EU – Friedensmacht oder globaler Player?

Andreas Zumach



Foto: © Zumach

Am 24.02. jährt sich zum zweiten Mal der russische Überfall auf die Ukraine. Im Nahost-Krieg sieht der UN-Hochkommissar für Menschenrechte aktuell Anzeichen für Kriegsverbrechen auf beiden Seiten. Vor dem Hintergrund allein dieser zwei Kriegsschauplätze stellt sich drängend die Frage nach den konkreten Konsequenzen für die europäische Friedenspolitik. Welche Rolle will die EU jetzt und zukünftig haben und aktiv ausfüllen, wenn sie sich selbst als „Friedensmacht“ bezeichnet? Zugespielt könnte man fragen, ob den Waffenlieferungen irgendwann eine Entsendung der Bundeswehr folgen müsste. Die EU ist eine wirtschaftliche Weltmacht. Sie kann ihre Ressourcen künftig verstärkt zur Eindämmung des Klimawandels sowie zur Überwindung von Armut, Hunger und anderen globalen Herausforderungen einsetzen. Oder sie setzt auf militärische Aufrüstung, um ein „globaler Player“ auf Augenhöhe mit den USA, China und anderen Großmächten zu werden. Wie ist eine politische Emanzipation Europas von den USA dabei vorstellbar? Der Vortrag beleuchtet Hintergründe und Alternativen.

Andreas Zumach ist freischaffender Journalist und Buchautor, war von 1988-2020 Korrespondent am UNO-Sitz in Genf u. a. für die Berliner „tageszeitung“ (taz), Rundfunk- und Fernsehanstalten und ist Experte für Themen der Sicherheitspolitik, Rüstungskontrolle, Völkerrecht und Menschenrechte.

In Kooperation mit
DFG-VK
Gruppe Mittelbaden



Veranstalter: Volkshochschule Offenburg
Amand-Goegg-Str. 2-4, 776543 Offenburg,
www.vhs-offenburg.de

Eintritt: Vorverkauf: 5 €, Abendkasse: 5 €,
VHSCard+ nicht gültig

